

**Amtliche Bekanntmachungen**

# Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur überbetrieblichen beruflichen Bildung (ÜLU-Grundlagensatzung)

Mit der Empfehlung des Berufsbildungsausschusses vom 29. 9.2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17.11.2015 gemäß §§ 41, 44 Abs. 4, 91 Abs. 1 Nr. 4, 106 Abs. 1 Nr. 10, 106 Abs. 2 und 113 Abs. 4 des Gesetzes zur Ordnung des Handwerks (Handwerksordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. I 2006 S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) beschlossen:

**§ 1**

- (1) Die überbetriebliche berufliche Bildung (überbetriebliche Lehrlingsunterweisung – ÜLU) dient der Ergänzung der betrieblichen Ausbildung sowie der beruflichen Umschulung. Sie soll in systematischer und produktionsunabhängiger Form die betriebliche Ausbildung vervollständigen sowie eine Anpassung an technische Veränderungen gewährleisten. Die überbetrieblichen Lehrgänge sind nach den von den jeweils zuständigen Ministerien anerkannten Unterweisungsplänen durchzuführen.
- (2) Die Handwerkskammer für Ostfriesland ordnet mittels Anordnungsatzung für den jeweils genannten Ausbildungsberuf den Lehrgang, die Lehrgangsdauer, den Zeitpunkt des Lehrgangs bezogen auf die Ausbildungsjahre und den Lehrgangsort an.

- (3) Die Handwerkskammer für Ostfriesland richtet im Rahmen ihrer Möglichkeiten überbetriebliche Lehrgänge ein.
- (4) Sofern die Handwerkskammer für Ostfriesland nicht selbst entsprechende Lehrgänge einrichtet und die ordnungsgemäße Durchführung der Lehrgänge nach anerkannten Unterweisungsplänen in geeigneten Ausbildungsstätten unter Leitung von qualifizierten Ausbilderinnen und Ausbildern gesichert und deren Förderung durch öffentliche Mittel nicht gefährdet ist, kann die Handwerkskammer für Ostfriesland auch Fachverbände des Handwerks, Kreishandwerkvereine, einer Kreishandwerkvereinschaft, einer Handwerksinnung oder einer sonstigen anerkannten Bildungseinrichtung anordnen, wenn das Vorliegen der in Abs. 4 bzw. 5 formulierten Voraussetzungen bestätigt wurde.
- (7) Die Träger der Lehrgänge nach Abs. 4 (Veranstalter) und Abs. 5 (übrige Veranstalter) sind verpflichtet, die jeweils aktuellen Vorschriften und Richtlinien zur Durchführung und finanziellen Förderung der Lehrgänge einzuhalten und Überprüfungen durch die Handwerkskammer für Ostfriesland bzw. durch von ihr benannte, geeignete Stellen unbeschränkt zuzulassen.

Lehrgängen mangels geeigneten Lehrgangsorts nicht möglich sein, kann die Handwerkskammer für Ostfriesland als Lehrgangsort auch denjenigen einer anderen Handwerkskammer oder eines nicht im Kammerbezirk ansässigen Fachverbands, einer Kreishandwerkvereinschaft, einer Handwerksinnung oder einer sonstigen anerkannten Bildungseinrichtung anordnen, wenn das Vorliegen der in Abs. 4 bzw. 5 formulierten Voraussetzungen bestätigt wurde.

**§ 2**

Jeder Lehrling (jede Auszubildende oder jeder Auszubildende) und jede Umschülerin oder jeder Umschüler, die oder er in einem Betrieb im Bezirk der Handwerkskammer für Ostfriesland ausgebildet wird, ist verpflichtet, an denjenigen überbetrieblichen Lehrgängen teilzunehmen, die von der Handwerkskammer für Ostfriesland verbindlich mittels Satzungsbeschluss angeordnet wurden. Dies gilt auch, wenn als Lehrgangsort eine Stätte

angeordnet wurde, die außerhalb des Bezirks der Handwerkskammer für Ostfriesland gelegen ist.

**§ 3**

- (1) Auf Antrag der Auszubildenden oder des Auszubildenden kann durch die Handwerkskammer für Ostfriesland eine Befreiung von der Teilnahme an den überbetrieblichen Lehrgängen ausgesprochen werden, wenn die Ausbildung in handlungsorientierter und produktions-unabhängiger Form, z. B. in einer geeigneten Lehrwerkstatt, des Ausbildungsbetriebes unter ständiger Anleitung einer qualifizierten Ausbilderin oder eines qualifizierten Ausbilders sowohl zeitlich als auch inhaltlich nach den anerkannten Unterweisungsplänen und in zeitlich zusammenhängender Lehrgangsform erfolgt.
- (2) Zuständig für die Entscheidung ist die Handwerkskammer für Ostfriesland im Rahmen der laufenden Verwaltung.

**§ 4**

- (1) Lehrlinge (Auszubildende) sowie Umschülerinnen und Umschüler, die gemäß § 2 zur Teilnahme an überbetrieblichen Lehrgängen verpflichtet sind, sind von der Auszubildenden oder dem Auszubildenden hierfür freizustellen und von ihr oder ihm zum Besuch der Lehrgänge anzuhalten.

- (2) Die Erfüllung der Berufsschulpflicht während der überbetrieblichen Lehrgänge ist durch Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums geregelt.

**§ 5**

- (1) Soweit die durch die überbetrieblichen Lehrgänge entstehenden Kosten nicht anderweitig gedeckt sind, hat diese die Auszubildende oder der Auszubildende zu tragen. Zu den Kosten, die neben den Lehrgangsgebühren entstehen können, gehören insbesondere Kosten einer etwaigen Unterbringung und Verpflegung sowie Fahrtkosten zwischen betrieblicher und überbetrieblicher Ausbildungsstätte.
- (2) Die Höhe der für die jeweiligen Lehrgänge sowie eine etwaige Internatsunterbringung mit Verpflegung entstehenden Gebühren werden in einer Gebührenordnung (Wirtschaftsatzung) festgesetzt. Erbringt ein privater Träger Unterweisungsdienstleistungen als beauftragter Maßnahmeträger oder eine sonstige private Einrichtung Unterbringungs- und Verpflegungsleistungen, bemisst sich das Entgelt gemäß vertraglicher Regelung.

**§ 6**

Gegen Auszubildende, die einem Lehrling (einer oder einem Auszubildenden) oder einer Umschülerin oder einem Umschüler die Teilnahme an den Lehrgängen nicht ermöglichen, sowie

gegen Lehrlinge (Auszubildende) oder Umschülerinnen oder Umschüler, die sich einer solchen Ausbildungsmaßnahme entziehen, kann gemäß § 112 der Handwerksordnung ein Ordnungsgeld bis zu 500 Euro festgesetzt werden.

**§ 7**

Diese Regelung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Norddeutschen Handwerk in Kraft. Gleichzeitig tritt die II. Anordnung zur überbetrieblichen Unterweisung vom 3. Januar 1973 außer Kraft.

Aurich, den 17. November 2015

Handwerkskammer für Ostfriesland

Gez. Albert Lienemann  
Präsident  
Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45,2-8720/11, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.

## Anlagenmechanikerin oder Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Mit der Empfehlung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 29. September 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf der Grundlage von §§ 41, 91 Abs. 1 Nr. 4, 106 Abs. 1 Nr.10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜLU-Satzung) beschlossen:

**Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Anlagenmechanikerin oder Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik“**

**§ 1**

- (1) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Anlagenmechanikerin oder Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik“ mit folgenden Lehrgängen durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Lehrgang/Kennziffer*	Lehrgangsdauer/AW**	Lehrgangsort***	fakultativ
Im 1.	G-IH/03	1	BBZ Aurich	
Im 1.	G-IH2/03	1	BBZ Aurich	
Im 1.	G-IH3/03	1	BBZ Aurich	
Ab 2.	IH/03	1	BBZ Aurich	
Ab 2.	IH2/03	1	BBZ Aurich	
Ab 2.	IH3/03	1	BBZ Aurich	
Ab 3.	IH4/03	1	BBZ Aurich	
Ab 3.	IH5/03	1	BBZ Aurich	
Ab 3.	IH6/03	2	BBZ Aurich	

\* Individuelle Unterweisungspläne zum Ausbildungsberuf „Anlagenmechanikerin oder Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik“ (Berufe-Nr.: 12243-01, 12243-02, 12243-03 u. 12243-04) unter [http://www.hpi-hannover.de/bildung\\_uelu/Beruf\\_Liste.htm](http://www.hpi-hannover.de/bildung_uelu/Beruf_Liste.htm)  
 \*\* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)  
 \*\*\* BBZ Aurich = Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer für Ostfriesland

- (2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Handwerkskammer für Ostfriesland.

**§ 2**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft.

Aurich, den 17. November 2015  
Handwerkskammer für Ostfriesland  
Gez. Albert Lienemann  
Präsident

Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45,2-8720/11, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.

## Ausbauarbeiterin oder Ausbaufacharbeiter mit dem Schwerpunkt Estricharbeiten

Mit der Empfehlung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 19. Mai 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf der Grundlage von §§ 41, 91 Abs. 1 Nr. 4, 106 Abs. 1 Nr.10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), und der Verordnung über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft vom 2. Juni 1999 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 20. Februar 2009 (BGBl. I S. 399), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜLU-Satzung) beschlossen:

**Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Ausbauarbeiterin oder Ausbaufacharbeiter mit dem Schwerpunkt Estricharbeiten“**

**§ 1**

- (1) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Ausbauarbeiterin oder Ausbaufacharbeiter mit dem Schwerpunkt Estricharbeiten“ (Berufe-Nr.: 3180-00) mit folgender Dauer und folgendem Lehrgangsort gemäß § 4 der Verordnung über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer/AW*	Ort**
1.	Ergänzung und Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Nummern 10 bis 17 des Ausbildungsrahmenplans für die Berufsausbildung zur Ausbaufacharbeiterin oder zum Ausbaufacharbeiter (I. Berufliche Grundbildung)	17	Bau-ABC Rostrup
2.	Ergänzung und Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Nummern 7 bis 9 des Ausbildungsrahmenplans für die Berufsausbildung zur Ausbaufacharbeiterin oder zum Ausbaufacharbeiter (II. Berufliche Fachbildung – Schwerpunkt Estricharbeiten –)	11	Bau-ABC Rostrup

\* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)  
 \*\* Bau-ABC Rostrup = Bildungs- und Tagungszentren der Bauwirtschaft, Virchowstraße 5, 26160 Bad Zwischenahn

- (2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Handwerkskammer für Ostfriesland.

**§ 2**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft.

Aurich, den 17. November 2015  
Handwerkskammer für Ostfriesland  
Gez. Albert Lienemann  
Präsident

Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45,2-8720/11, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.

## Ausbauarbeiterin oder Ausbaufacharbeiter mit dem Schwerpunkt Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten

Mit der Empfehlung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 19. Mai 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf der Grundlage von §§ 41, 91 Abs. 1 Nr. 4, 106 Abs. 1 Nr.10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), und der Verordnung über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft vom 2. Juni 1999 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 20. Februar 2009 (BGBl. I S. 399), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜLU-Satzung) beschlossen:

**Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Ausbauarbeiterin oder Ausbaufacharbeiter mit dem Schwerpunkt Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten“**

**§ 1**

- (1) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Ausbauarbeiterin oder Ausbaufacharbeiter mit dem Schwerpunkt Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten“ (Berufe-Nr.: 3180-00) mit folgender Dauer und folgendem Lehrgangsort gemäß § 4 der Verordnung über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer/AW*	Ort**
1.	Ergänzung und Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Nummern 10 bis 17 des Ausbildungsrahmenplans für die Berufsausbildung zur Ausbaufacharbeiterin oder zum Ausbaufacharbeiter (I. Berufliche Grundbildung)	17	Bau-ABC Rostrup
2.	Ergänzung und Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Nummern 7 bis 11 des Ausbildungsrahmenplans für die Berufsausbildung zur Ausbaufacharbeiterin oder zum Ausbaufacharbeiter (II. Berufliche Fachbildung – Schwerpunkt Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten –)	11	Bau-ABC Rostrup

\* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)  
 \*\* Bau-ABC Rostrup = Bildungs- und Tagungszentren der Bauwirtschaft, Virchowstraße 5, 26160 Bad Zwischenahn

- (2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Handwerkskammer für Ostfriesland.

**§ 2**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft.

Aurich, den 17. November 2015  
Handwerkskammer für Ostfriesland  
Gez. Albert Lienemann  
Präsident

Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45,2-8720/11, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.



## Stuckateurin oder Stuckateur

Mit der Empfehlung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 19. Mai 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf der Grundlage von §§ 41, 91 Abs.1 Nr. 4, 106 Abs.1 Nr.10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), und der Verordnung über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft vom 2. Juni 1999 (BGBl. I S. 1102), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 20. Februar 2009 (BGBl. I S. 399), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜLU-Satzung) beschlossen:

### Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Stuckateurin oder Stuckateur“

#### § 1

(1) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Stuckateurin oder Stuckateur“ (Berufe-Nr.: 1090-00) mit folgender Dauer und folgendem Lehrgangsort gemäß § 4 der Verordnung über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer/AW*	Ort**
1.	Ergänzung und Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Nummern 10 bis 17 des Ausbildungsrahmenplans für die Berufsausbildung zur Stuckateurin oder zum Stuckateur (I. Berufliche Grundbildung)	17	Bau-ABC Rostrup
2.	Ergänzung und Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Nummern 7 bis 9 des Ausbildungsrahmenplans für die Berufsausbildung zur Stuckateurin oder zum Stuckateur (II. Berufliche Fachbildung)	11	Bau-ABC Rostrup
3.	Ergänzung und Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Nummern 7 bis 12 des Ausbildungsrahmenplans für die Berufsausbildung zur Stuckateurin oder zum Stuckateur	4	Bau-ABC Rostrup

\* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)  
 \*\* Bau-ABC Rostrup = Bildungs- und Tagungszentren der Bauwirtschaft, Virchowstraße 5, 26160 Bad Zwischenahn

(2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Handwerkskammer für Ostfriesland.

#### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft.

Aurich, den 17. November 2015  
 Handwerkskammer für Ostfriesland  
 Gez. Albert Lienemann  
 Präsident

Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
 Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45.2-87201/h, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.

## Bäckerin oder Bäcker

Mit der Empfehlung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 15. Oktober 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf der Grundlage von §§ 41, 91 Abs.1 Nr. 4, 106 Abs.1 Nr.10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜLU-Satzung) beschlossen:

### Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Bäckerin oder Bäcker“

#### § 1

(1) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Bäckerin oder Bäcker“ mit folgenden Lehrgängen durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Lehrgang/Kennziffer*	Lehrgangsdauer/AW**	Lehrgangsort***
Ab 1.	G-BAE/05	1	Lehrbäckerei Rostrup
Ab 2.	BAE1/05	1	BBS Wittmund/BBS 1 Leer
Ab 2.	BAE2/05	1	BBS Wittmund/BBS 1 Leer

\* Individuelle Unterweisungspläne zum Ausbildungsberuf „Bäckerin oder Bäcker“ (Berufe-Nr.: 15300-00) unter [http://www.hpi-hannover.de/bildung\\_uelu/Beruf\\_Liste.htm](http://www.hpi-hannover.de/bildung_uelu/Beruf_Liste.htm)  
 \*\* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)  
 \*\*\* Lehrbäckerei Rostrup, Elmendorfer Straße 32, 26160 Bad Zwischenahn  
 \*\*\*\* BBS Wittmund = Berufsbildende Schule Wittmund, Leepenser Weg 26-28, 26409 Wittmund  
 \*\*\*\*\* BBS 1 Leer = Berufsbildende Schule 1 Leer, Blinke 39, 26789 Leer

(2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Handwerkskammer für Ostfriesland für den Lehrgang G-BAE/05 und die Bäcker-Innung für Ostfriesland für die Lehrgänge BAE1/05 und BAE2/05 für die Landkreise Aurich, Leer und Wittmund sowie die kreisfreie Stadt Emden.

#### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft.

Aurich, den 17. November 2015

Handwerkskammer für Ostfriesland  
 Gez. Albert Lienemann  
 Präsident

Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
 Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45.2-87201/h, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.

## Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolerin oder Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolerier

Mit der Empfehlung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 19. Mai 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf der Grundlage von §§ 41, 91 Abs.1 Nr. 4, 106 Abs.1 Nr.10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), und der Verordnung über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft vom 2. Juni 1999 (BGBl. I S. 1102), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 20. Februar 2009 (BGBl. I S. 399), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜLU-Satzung) beschlossen:

### Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolerin oder Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolerier“

#### § 1

(1) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolerin oder Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolerier“ (Berufe-Nr.: 1060-00) mit folgender Dauer und folgendem Lehrgangsort gemäß § 4 der Verordnung über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer/AW*	Ort**
1.	Ergänzung und Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Nummern 10 bis 17 des Ausbildungsrahmenplans für die Berufsausbildung zur Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolerin oder zum Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolerier (I. Berufliche Grundbildung)	17	Bau-ABC Rostrup
2.	Ergänzung und Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Nummern 7 und 8 des Ausbildungsrahmenplans für die Berufsausbildung zur Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolerin oder zum Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolerier (II. Berufliche Fachbildung)	11	Bau-ABC Rostrup
3.	Ergänzung und Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Nummern 7 bis 12 des Ausbildungsrahmenplans für die Berufsausbildung zur Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolerin oder zum Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolerier	4	Bau-ABC Rostrup

\* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)  
 \*\* Bau-ABC Rostrup = Bildungs- und Tagungszentren der Bauwirtschaft, Virchowstraße 5, 26160 Bad Zwischenahn

(2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Handwerkskammer für Ostfriesland.

#### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft.

Aurich, den 17. November 2015  
 Handwerkskammer für Ostfriesland  
 Gez. Albert Lienemann  
 Präsident

Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
 Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45.2-87201/h, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.

## Zimmerin oder Zimmerer

Mit der Empfehlung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 19. Mai 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf der Grundlage von §§ 41, 91 Abs.1 Nr. 4, 106 Abs.1 Nr.10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), und der Verordnung über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft vom 2. Juni 1999 (BGBl. I S. 1102), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 20. Februar 2009 (BGBl. I S. 399), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜLU-Satzung) beschlossen:

### Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Zimmerin oder Zimmerer“

#### § 1

(1) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Zimmerin oder Zimmerer“ (Berufe-Nr.: 11030-00) mit folgender Dauer und folgendem Lehrgangsort gemäß § 4 der Verordnung über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer/AW*	Ort**
1.	Ergänzung und Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Nummern 10 bis 17 des Ausbildungsrahmenplans für die Berufsausbildung zur Zimmerin oder zum Zimmerer (I. Berufliche Grundbildung)	17	Bau-ABC Rostrup
2.	Ergänzung und Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Nummern 7 bis 9 des Ausbildungsrahmenplans für die Berufsausbildung zur Zimmerin oder zum Zimmerer (II. Berufliche Fachbildung)	11	Bau-ABC Rostrup
3.	Ergänzung und Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Nummern 7 bis 12 des Ausbildungsrahmenplans für die Berufsausbildung zur Zimmerin oder zum Zimmerer	4	Bau-ABC Rostrup

\* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)  
 \*\* Bau-ABC Rostrup = Bildungs- und Tagungszentren der Bauwirtschaft, Virchowstraße 5, 26160 Bad Zwischenahn

(2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Handwerkskammer für Ostfriesland.

#### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft.

Aurich, den 17. November 2015  
 Handwerkskammer für Ostfriesland  
 Gez. Albert Lienemann  
 Präsident

Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
 Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45.2-87201/h, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.

## Bauten- und Objektbeschichterin oder Bauten- und Objektbeschichter

Mit der Empfehlung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 29. September 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf der Grundlage von §§ 41, 91 Abs.1 Nr. 4, 106 Abs.1 Nr.10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜLU-Satzung) beschlossen:

### Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Bauten- und Objektbeschichterin oder Bauten- und Objektbeschichter“

#### § 1

(1) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Bauten- und Objektbeschichterin oder Bauten- und Objektbeschichter“ mit folgenden Lehrgängen durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Lehrgang/Kennziffer*	Lehrgangsdauer/AW**	Lehrgangsort***
Ab 1.	G-MBF/03	2	BBS 2 Leer und BBZ Aurich
Ab 2.	MB1/04	1	BBS 2 Leer und BBZ Aurich
Ab 2.	MB2/04	1	BBS 2 Leer und BBZ Aurich
Ab 2.	MB3/04	1	BBS 2 Leer und BBZ Aurich

\* Individuelle Unterweisungspläne zum Ausbildungsberuf „Bauten- und Objektbeschichterin oder Bauten- und Objektbeschichter“ (Berufe-Nr.: 1102-00) unter [http://www.hpi-hannover.de/bildung\\_uelu/Beruf\\_Liste.htm](http://www.hpi-hannover.de/bildung_uelu/Beruf_Liste.htm)  
 \*\* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)  
 \*\*\* BBS 2 Leer = Berufsbildende Schule 2 Leer, Blinke 39, 26789 Leer und BBZ Aurich = Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer für Ostfriesland

(2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Maler-, Glaser- und Lackierer-Innung Aurich-Emden-Norden für die Landkreise Aurich und Wittmund sowie für die kreisfreie Stadt Emden und die Maler-, Glaser- und Lackierer-Innung Leer-Rheiderland für den Landkreis Leer.

#### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft.

Aurich, den 17. November 2015  
 Handwerkskammer für Ostfriesland  
 Gez. Albert Lienemann  
 Präsident

Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
 Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 14.01.2016, Az.: 45.2-87201/h, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland (<http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/>) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.

## Elektronikerin oder Elektroniker in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Mit der Empfehlung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 29. September 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf der Grundlage von §§ 41, 91 Abs.1 Nr. 4, 106 Abs.1 Nr.10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜLU-Satzung) beschlossen:

**Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Elektronikerin oder Elektroniker in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik“**

### § 1

(1) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Elektronikerin oder Elektroniker in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik“ mit folgenden Lehrgängen durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Lehrgang/Kennziffer*	Lehrgangsdauer/AW**	Lehrgangsort***
Im 1.	G-ETEM1/03	1	BBZ Aurich
Im 1.	G-ETEM2/03	1	BBZ Aurich
Im 1.	G-ETEM3/03	1	BBZ Aurich
Ab 2.	ET1/04	1	BBZ Aurich
Ab 2.	ET2/04	1	BBZ Aurich
Ab 2.	ET3/04	1	BBZ Aurich
Ab 2.	ETE1/04	1	BBZ Aurich
Ab 2.	ETE2/04	2	BBZ Aurich
Ab 2.	ETE3/04	1	BBZ Aurich

- \* Individuelle Unterweisungspläne zum Ausbildungsberuf „Elektronikerin oder Elektroniker in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik“ (Berufe-Nr.: 12254-01) unter [http://www.hpi-hannover.de/bildung\\_uelu/Beruf\\_Liste.htm](http://www.hpi-hannover.de/bildung_uelu/Beruf_Liste.htm)
- \*\* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)
- \*\*\* BBZ Aurich = Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer für Ostfriesland

(2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Handwerkskammer für Ostfriesland.

### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft.

Aurich, den 17. November 2015

Handwerkskammer für Ostfriesland

Gez. Albert Lienemann  
Präsident

Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45.2-8720/1, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.

## Fahrzeuglackiererin oder Fahrzeuglackierer

Mit der Empfehlung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 29. September 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf der Grundlage von §§ 41, 91 Abs.1 Nr. 4, 106 Abs.1 Nr.10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜLU-Satzung) beschlossen:

**Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Fahrzeuglackiererin oder Fahrzeuglackierer“**

### § 1

(1) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Fahrzeuglackiererin oder Fahrzeuglackierer“ mit folgenden Lehrgängen durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Lehrgang/Kennziffer*	Lehrgangsdauer/AW**	Lehrgangsort***
Ab 1.	G-MBF/03	2	BBS 2 Leer
Ab 2.	FL1/04	1	BBS 2 Leer
Ab 2.	FL2/04	1	BBS 2 Leer
Ab 2.	FL3/04	1	BBS 2 Leer
Ab 2.	FL4/04	1	BBS 2 Leer
Ab 2.	FL5/04	1	BBS 2 Leer
Ab 2.	FL6/04	1	BBS 2 Leer

- \* Individuelle Unterweisungspläne zum Ausbildungsberuf „Fahrzeuglackiererin oder Fahrzeuglackierer“ (Berufe-Nr.: 1101-00) unter [http://www.hpi-hannover.de/bildung\\_uelu/Beruf\\_Liste.htm](http://www.hpi-hannover.de/bildung_uelu/Beruf_Liste.htm)
- \*\* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)
- \*\*\* BBS 2 Leer = Berufsbildende Schule 2 Leer, Blinke 39, 26789 Leer

(2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Maler-, Glaser- und Lackierer-Innung Leer-Rheiderland, Neue Straße 8, 26789 Leer.

### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft.

Aurich, den 17. November 2015

Handwerkskammer für Ostfriesland

Gez. Albert Lienemann  
Präsident

Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45.2-8720/1, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.

## Elektronikerin oder Elektroniker in der Fachrichtung Informations- und Telekommunikationstechnik

Mit der Empfehlung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 19. Mai 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf der Grundlage von §§ 41, 91 Abs.1 Nr. 4, 106 Abs.1 Nr.10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜLU-Satzung) beschlossen:

**Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Elektronikerin oder Elektroniker in der Fachrichtung Informations- und Telekommunikationstechnik“**

### § 1

(1) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Elektronikerin oder Elektroniker in der Fachrichtung Informations- und Telekommunikationstechnik“ mit folgenden Lehrgängen durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Lehrgang/Kennziffer*	Lehrgangsdauer/AW**	Lehrgangsort***
Im 1.	G-ETEM1/03	1	BBZ Aurich
Im 1.	G-ETEM2/03	1	BBZ Aurich
Im 1.	G-ETEM3/03	1	BBZ Aurich
Ab 2.	ET1/04	1	BBZ Aurich
Ab 2.	ET2/04	1	BBZ Aurich
Ab 2.	ET3/04	1	BBZ Aurich
Ab 2.	ET11/04	2	FBZ Garbsen
Ab 2.	ET12/04	2	FBZ Garbsen
Ab 2.	ET13/04	1	FBZ Garbsen

- \* Individuelle Unterweisungspläne zum Ausbildungsberuf „Elektronikerin oder Elektroniker in der Fachrichtung Informations- und Telekommunikationstechnik“ (Berufe-Nr.: 12254-02) unter [http://www.hpi-hannover.de/bildung\\_uelu/Beruf\\_Liste.htm](http://www.hpi-hannover.de/bildung_uelu/Beruf_Liste.htm)
- \*\* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)
- \*\*\* BBZ Aurich = Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer für Ostfriesland
- \*\*\* FBZ Garbsen = Förderungs- und Bildungszentrum der Handwerkskammer Hannover, Seeweg 4, 30827 Garbsen

(2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Handwerkskammer für Ostfriesland.

### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft.

Aurich, den 17. November 2015

Handwerkskammer für Ostfriesland

Gez. Albert Lienemann  
Präsident

Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45.2-8720/1, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.

## Feinwerkmechanikerin oder Feinwerkmechaniker mit dem Schwerpunkt Maschinenbau

Mit der Empfehlung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 15. Oktober 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf der Grundlage von §§ 41, 91 Abs.1 Nr. 4, 106 Abs.1 Nr.10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜLU-Satzung) beschlossen:

**Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Feinwerkmechanikerin oder Feinwerkmechaniker mit dem Schwerpunkt Maschinenbau“**

### § 1

(1) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Feinwerkmechanikerin oder Feinwerkmechaniker mit dem Schwerpunkt Maschinenbau“ mit folgenden Lehrgängen durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Lehrgang/Kennziffer*	Lehrgangsdauer/AW**	Lehrgangsort***
Im 1.	G-FEIN/h2	1	BBZ Aurich
Im 1.	G-MET/h2	1	BBZ Aurich
Ab 2.	CNC1/04	2	BBZ Aurich
Ab 2.	FUE3/04	1	BBZ Aurich
Ab 2.	STEU2/04	1	BBZ Aurich

- \* Individuelle Unterweisungspläne zum Ausbildungsberuf „Feinwerkmechanikerin oder Feinwerkmechaniker mit dem Schwerpunkt Maschinenbau“ (Berufe-Nr.: 12160-01) [http://www.hpi-hannover.de/bildung\\_uelu/Beruf\\_Liste.htm](http://www.hpi-hannover.de/bildung_uelu/Beruf_Liste.htm)
- \*\* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)
- \*\*\* BBZ Aurich = Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer für Ostfriesland

(2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Handwerkskammer für Ostfriesland.

### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft.

Aurich, den 17. November 2015

Handwerkskammer für Ostfriesland

Gez. Albert Lienemann  
Präsident

Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45.2-8720/1, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.

## Feinwerkmechanikerin oder Feinwerkmechaniker mit dem Schwerpunkt Werkzeugbau

Mit der Empfehlung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 15. Oktober 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf der Grundlage von §§ 41, 91 Abs.1 Nr. 4, 106 Abs.1 Nr.10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜLU-Satzung) beschlossen:

**Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Feinwerkmechanikerin oder Feinwerkmechaniker mit dem Schwerpunkt Werkzeugbau“**

### § 1

(1) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Feinwerkmechanikerin oder Feinwerkmechaniker mit dem Schwerpunkt Werkzeugbau“ mit folgenden Lehrgängen durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Lehrgang/Kennziffer*	Lehrgangsdauer/AW**	Lehrgangsort***
Im 1.	G-FEIN/h2	1	BBZ Aurich
Im 1.	G-MET/h2	1	BBZ Aurich
Ab 2.	CNC1/04	2	BBZ Aurich
Ab 2.	CNC2/04	1	BBZ Aurich
Ab 2.	STEU1/04	1	BBZ Aurich
Ab 2.	STEU2/04	1	BBZ Aurich

- \* Individuelle Unterweisungspläne zum Ausbildungsberuf „Feinwerkmechanikerin oder Feinwerkmechaniker mit dem Schwerpunkt Werkzeugbau“ (Berufe-Nr.: 12160-02) unter [http://www.hpi-hannover.de/bildung\\_uelu/Beruf\\_Liste.htm](http://www.hpi-hannover.de/bildung_uelu/Beruf_Liste.htm)
- \*\* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)
- \*\*\* BBZ Aurich = Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer für Ostfriesland

(2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Handwerkskammer für Ostfriesland.

### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft.

Aurich, den 17. November 2015

Handwerkskammer für Ostfriesland

Gez. Albert Lienemann  
Präsident

Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45.2-8720/1, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.

## Feinwerkmechanikerin oder Feinwerkmechaniker mit dem Schwerpunkt Zerspanungstechnik

Mit der Empfehlung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 15. Oktober 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf der Grundlage von §§ 41, 91 Abs.1 Nr. 4, 106 Abs.1 Nr.10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜU-Satzung) beschlossen:

### Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Feinwerkmechanikerin oder Feinwerkmechaniker mit dem Schwerpunkt Zerspanungstechnik“

§ 1  
(1) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Feinwerkmechanikerin oder Feinwerkmechaniker mit dem Schwerpunkt Zerspanungstechnik“ mit folgenden Lehrgängen durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Lehrgang/Kennziffer*	Lehrgangsdauer/AW**	Lehrgangsort***
Im 1.	G-FEIN/h2	1	BBZ Aurich
Im 1.	G-MET/h2	1	BBZ Aurich
Ab 2.	CNC/04	2	BBZ Aurich
Ab 2.	CNC/04	1	BBZ Aurich
Ab 2.	SCHLF/07	1	BBZ Aurich
Ab 2.	STEU/04	1	BBZ Aurich

- \* Individuelle Unterweisungspläne zum Ausbildungsberuf „Feinwerkmechanikerin oder Feinwerkmechaniker mit dem Schwerpunkt Zerspanungstechnik“ (Berufe-Nr.: 12160-04) unter [http://www.hpi-hannover.de/bildung\\_uelul/Beruf\\_Liste.htm](http://www.hpi-hannover.de/bildung_uelul/Beruf_Liste.htm)
- \*\* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)
- \*\*\* BBZ Aurich = Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer für Ostfriesland

(2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Handwerkskammer für Ostfriesland.

### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft.

Aurich, den 17. November 2015  
Handwerkskammer für Ostfriesland  
Gez. Albert Lienemann  
Präsident

Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45.2-8720/1, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.

## Hochbaufacharbeiterin oder Hochbaufacharbeiter mit dem Schwerpunkt Beton- und Stahlbetonarbeiten

Mit der Empfehlung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 19. Mai 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf der Grundlage von §§ 41, 91 Abs.1 Nr. 4, 106 Abs.1 Nr.10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), und der Verordnung über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft vom 2. Juni 1999 (BGBl. I S. 1102), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 20. Februar 2009 (BGBl. I S. 399), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜU-Satzung) beschlossen:

### Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Hochbaufacharbeiterin oder Hochbaufacharbeiter mit dem Schwerpunkt Beton- und Stahlbetonarbeiten“

§ 1  
(1) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Hochbaufacharbeiterin oder Hochbaufacharbeiter mit dem Schwerpunkt Beton- und Stahlbetonarbeiten“ (Berufe-Nr.: 3190-00) mit folgender Dauer und folgendem Lehrgangsort gemäß § 4 der Verordnung über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer/AW*	Ort**
1.	Ergänzung und Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Nummern 10 bis 20 des Ausbildungsrahmenplans für die Berufsausbildung zur Hochbaufacharbeiterin oder zum Hochbaufacharbeiter (I. Berufliche Grundbildung)	17	Bau-ABC Rostrup
2.	Ergänzung und Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Nummern 6 bis 8 des Ausbildungsrahmenplans für die Berufsausbildung zur Hochbaufacharbeiterin oder zum Hochbaufacharbeiter (II. Berufliche Fachbildung – Schwerpunkt Beton- und Stahlbetonarbeiten –)	11	Bau-ABC Rostrup

- \* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)
- \*\* Bau-ABC Rostrup = Bildungs- und Tagungszentren der Bauwirtschaft, Virchowstraße 5, 26160 Bad Zwischenahn

(2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Handwerkskammer für Ostfriesland.

### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft.

Aurich, den 17. November 2015  
Handwerkskammer für Ostfriesland  
Gez. Albert Lienemann  
Präsident

Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45.2-8720/1, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.

## Friseurin oder Friseur

Mit der Empfehlung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 15. Oktober 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf der Grundlage von §§ 41, 91 Abs.1 Nr. 4, 106 Abs.1 Nr.10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜU-Satzung) beschlossen:

### Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Friseurin oder Friseur“

§ 1  
(1) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Friseurin oder Friseur“ mit folgenden Lehrgängen durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Lehrgang/Kennziffer*	Lehrgangsdauer/AW**	Lehrgangsort***
Im 1.	G-FRH/02M	1	BBZ Aurich
Im 1.	G-FRL/02M	1	BBZ Aurich
Ab 2.	FRH/09	1	BBZ Aurich/BBZ 2 Leer
Ab 2.	FRl2/09	1	BBZ Aurich/BBZ 2 Leer
Ab 2.	FRl5/09	1	BBZ Aurich/BBZ 2 Leer

- \* Individuelle Unterweisungspläne zum Ausbildungsberuf „Friseurin oder Friseur“ (Berufe-Nr.: 16380-00) unter [http://www.hpi-hannover.de/bildung\\_uelul/Beruf\\_Liste.htm](http://www.hpi-hannover.de/bildung_uelul/Beruf_Liste.htm)

- \*\* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)
- \*\*\* BBZ Aurich = Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer für Ostfriesland
- \*\*\* BBZ 2 Leer = Berufsbildende Schule 2 in Leer, Blinke 39, 26789 Leer

(2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für die Lehrgänge G-FRH/02M und G-FRL/02M ist die Handwerkskammer für Ostfriesland.

(3) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für die Lehrgänge FRH/09 und FRl2/09 ist die Friseur-Innung Aurich-Nord für den Landkreis Aurich, die Friseur-Innung Wittmund für den Landkreis Wittmund, die Friseur-Innung Emden für die kreisfreie Stadt Emden und die Friseur-Innung Leer für den Landkreis Leer.

(4) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Lehrgang FRl5/09 ist die Handwerkskammer für Ostfriesland sowie die Friseur-Innung Leer für den Landkreis Leer.

### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft.

Aurich, den 17. November 2015  
Handwerkskammer für Ostfriesland  
Gez. Albert Lienemann  
Präsident

Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45.2-8720/1, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.

## Hochbaufacharbeiterin oder Hochbaufacharbeiter mit dem Schwerpunkt Feuerungs- und Schornsteinbauarbeiten

Mit der Empfehlung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 19. Mai 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf der Grundlage von §§ 41, 91 Abs.1 Nr. 4, 106 Abs.1 Nr.10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), und der Verordnung über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft vom 2. Juni 1999 (BGBl. I S. 1102), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 20. Februar 2009 (BGBl. I S. 399), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜU-Satzung) beschlossen:

### Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Hochbaufacharbeiterin oder Hochbaufacharbeiter mit dem Schwerpunkt Feuerungs- und Schornsteinbauarbeiten“

§ 1  
(1) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Hochbaufacharbeiterin oder Hochbaufacharbeiter mit dem Schwerpunkt Feuerungs- und Schornsteinbauarbeiten“ (Berufe-Nr.: 3190-00) mit folgender Dauer und folgendem Lehrgangsort gemäß § 4 der Verordnung über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer/AW*	Ort**
1.	Ergänzung und Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Nummern 10 bis 20 des Ausbildungsrahmenplans für die Berufsausbildung zur Hochbaufacharbeiterin oder zum Hochbaufacharbeiter (I. Berufliche Grundbildung)	17	Bau-ABC Rostrup
2.	Ergänzung und Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Nummern 6 bis 8 des Ausbildungsrahmenplans für die Berufsausbildung zur Hochbaufacharbeiterin oder zum Hochbaufacharbeiter (II. Berufliche Fachbildung – Schwerpunkt Feuerungs- und Schornsteinbauarbeiten –)	11	Bau-ABC Rostrup

- \* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)
- \*\* Bau-ABC Rostrup = Bildungs- und Tagungszentren der Bauwirtschaft, Virchowstraße 5, 26160 Bad Zwischenahn

(2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Handwerkskammer für Ostfriesland.

### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft.

Aurich, den 17. November 2015  
Handwerkskammer für Ostfriesland  
Gez. Albert Lienemann  
Präsident

Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45.2-8720/1, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.

## Hochbaufacharbeiterin oder Hochbaufacharbeiter mit dem Schwerpunkt Maurerarbeiten

Mit der Empfehlung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 19. Mai 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf der Grundlage von §§ 41, 91 Abs.1 Nr. 4, 106 Abs.1 Nr.10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), und der Verordnung über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft vom 2. Juni 1999 (BGBl. I S. 1102), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 20. Februar 2009 (BGBl. I S. 399), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜU-Satzung) beschlossen:

### Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Hochbaufacharbeiterin oder Hochbaufacharbeiter mit dem Schwerpunkt Maurerarbeiten“

§ 1  
(1) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Hochbaufacharbeiterin oder Hochbaufacharbeiter mit dem Schwerpunkt Maurerarbeiten“ (Berufe-Nr.: 3190-00) mit folgender Dauer und folgendem Lehrgangsort gemäß § 4 der Verordnung über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer/AW*	Ort**
1.	Ergänzung und Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Nummern 10 bis 20 des Ausbildungsrahmenplans für die Berufsausbildung zur Hochbaufacharbeiterin oder zum Hochbaufacharbeiter (I. Berufliche Grundbildung)	17	BBZ Aurich
2.	Ergänzung und Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Nummern 6 bis 11 des Ausbildungsrahmenplans für die Berufsausbildung zur Hochbaufacharbeiterin oder zum Hochbaufacharbeiter (II. Berufliche Fachbildung – Schwerpunkt Maurerarbeiten –)	11	BBZ Aurich

- \* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)
- \*\* BBZ Aurich = Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer für Ostfriesland

(2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Handwerkskammer für Ostfriesland.

### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft.

Aurich, den 17. November 2015  
Handwerkskammer für Ostfriesland  
Gez. Albert Lienemann  
Präsident

Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45.2-8720/1, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.

## Beton- und Stahlbetonbauerin oder Beton- und Stahlbetonbauer

Mit der Empfehlung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 19. Mai 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf der Grundlage von §§ 41, 91 Abs.1 Nr. 4, 106 Abs.1 Nr.10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), und der Verordnung über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft vom 2. Juni 1999 (BGBl. I S. 1102), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 20. Februar 2009 (BGBl. I S. 399), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜLU-Satzung) beschlossen:

### Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Beton- und Stahlbetonbauerin oder Beton- und Stahlbetonbauer“

#### § 1

- (1) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Beton- und Stahlbetonbauerin oder Beton- und Stahlbetonbauer“ (Berufe-Nr.: 1102-00) mit folgender Dauer und folgendem Lehrgangsort gemäß § 4 der Verordnung über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer/AW*	Ort**
1.	Ergänzung und Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Nummern 10 bis 20 des Ausbildungsrahmenplans für die Berufsausbildung zur Beton- und Stahlbetonbauerin oder zum Beton- und Stahlbetonbauer (I. Berufliche Grundbildung)	17	Bau-ABC Rostrup
2.	Ergänzung und Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Nummern 6 bis 8 des Ausbildungsrahmenplans für die Berufsausbildung zur Beton- und Stahlbetonbauerin oder zum Beton- und Stahlbetonbauer (II. Berufliche Fachbildung)	11	Bau-ABC Rostrup
3.	Ergänzung und Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Nummern 7 bis 9 des Ausbildungsrahmenplans für die Berufsausbildung zur Beton- und Stahlbetonbauerin oder zum Beton- und Stahlbetonbauer	4	Bau-ABC Rostrup

- \* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)
- \*\* Bau-ABC Rostrup = Bildungs- und Tagungszentren der Bauwirtschaft, Virchowstraße 5, 26160 Bad Zwischenahn

- (2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Handwerkskammer für Ostfriesland.

#### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mittelungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft.

Aurich, den 17. November 2015  
Handwerkskammer für Ostfriesland  
Gez. Albert Lienemann  
Präsident  
Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45.2-87201h, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.

## Feuerungs- und Schornsteinbauerin oder Feuerungs- und Schornsteinbauer

Mit der Empfehlung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 19. Mai 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf der Grundlage von §§ 41, 91 Abs.1 Nr. 4, 106 Abs.1 Nr.10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), und der Verordnung über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft vom 2. Juni 1999 (BGBl. I S. 1102), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 20. Februar 2009 (BGBl. I S. 399), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜLU-Satzung) beschlossen:

### Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Feuerungs- und Schornsteinbauerin oder Feuerungs- und Schornsteinbauer“

#### § 1

- (1) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Feuerungs- und Schornsteinbauerin oder Feuerungs- und Schornsteinbauer“ (Berufe-Nr.: 1013-00) mit folgender Dauer und folgendem Lehrgangsort gemäß § 4 der Verordnung über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer/AW*	Ort**
1.	Ergänzung und Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Nummern 10 bis 20 des Ausbildungsrahmenplans für die Berufsausbildung zur Feuerungs- und Schornsteinbauerin oder zum Feuerungs- und Schornsteinbauer (I. Berufliche Grundbildung)	17	Bau-ABC Rostrup
2.	Ergänzung und Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Nummern 6 bis 8 des Ausbildungsrahmenplans für die Berufsausbildung zur Feuerungs- und Schornsteinbauerin oder zum Feuerungs- und Schornsteinbauer (II. Berufliche Fachbildung)	11	Bau-ABC Rostrup
3.	Ergänzung und Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Nummern 7 bis 11 des Ausbildungsrahmenplans für die Berufsausbildung zur Feuerungs- und Schornsteinbauerin oder zum Feuerungs- und Schornsteinbauer	4	Bau-ABC Rostrup

- \* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)
- \*\* Bau-ABC Rostrup = Bildungs- und Tagungszentren der Bauwirtschaft, Virchowstraße 5, 26160 Bad Zwischenahn

- (2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Handwerkskammer für Ostfriesland.

#### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mittelungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft.

Aurich, den 17. November 2015  
Handwerkskammer für Ostfriesland  
Gez. Albert Lienemann  
Präsident  
Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45.2-87201h, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.

## Maurerin oder Maurer

Mit der Empfehlung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 19. Mai 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf der Grundlage von §§ 41, 91 Abs.1 Nr. 4, 106 Abs.1 Nr.10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), und der Verordnung über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft vom 2. Juni 1999 (BGBl. I S. 1102), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 20. Februar 2009 (BGBl. I S. 399), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜLU-Satzung) beschlossen:

### Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Maurerin oder Maurer“

#### § 1

- (1) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Maurerin oder Maurer“ (Berufe-Nr.: 1101-00) mit folgender Dauer und folgendem Lehrgangsort gemäß § 4 der Verordnung über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer/AW*	Ort**
1.	Ergänzung und Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Nummern 10 bis 20 des Ausbildungsrahmenplans für die Berufsausbildung zur Maurerin oder zum Maurer (I. Berufliche Grundbildung)	17	BBZ Aurich
2.	Ergänzung und Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Nummern 6 bis 11 des Ausbildungsrahmenplans für die Berufsausbildung zur Maurerin oder zum Maurer (II. Berufliche Fachbildung)	11	BBZ Aurich
3.	Ergänzung und Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Nummern 7 bis 11 des Ausbildungsrahmenplans für die Berufsausbildung zur Maurerin oder zum Maurer	4	BBZ Aurich

- \* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)
- \*\* BBZ Aurich = Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer für Ostfriesland

- (2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Handwerkskammer für Ostfriesland.

#### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mittelungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft.

Aurich, den 17. November 2015  
Handwerkskammer für Ostfriesland  
Gez. Albert Lienemann  
Präsident  
Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45.2-87201h, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.

## Kraftfahrzeugmechatronikerin oder Kraftfahrzeugmechatroniker mit dem Schwerpunkt Karosserietechnik

Mit der Empfehlung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 19. Mai 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf der Grundlage von §§ 41, 91 Abs.1 Nr. 4, 106 Abs.1 Nr.10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜLU-Satzung) beschlossen:

### Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Kraftfahrzeugmechatronikerin oder Kraftfahrzeugmechatroniker mit dem Schwerpunkt Karosserietechnik“

#### § 1

- (1) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Kraftfahrzeugmechatronikerin oder Kraftfahrzeugmechatroniker mit dem Schwerpunkt Karosserietechnik“ mit folgenden Lehrgängen durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Lehrgang/Kennziffer*	Lehrgangsdauer/AW**	Lehrgangsort***
Im 1.	G-K1/15	1	BBZ Aurich
Im 1.	G-K2/15	1	BBZ Aurich
Im 1.	G-K3/15	1	BBZ Aurich
Im 1.	G-K4/15	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K1/10 (12206-15)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K2/10 (12206-15)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K4/10 (12206-15)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K1/15 (12206-15)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K3/15 (12206-15)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K7/15 (12206-15)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K8/15 (12206-15)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K9/15 (12206-15)	1	BBZ Aurich

- \* Individuelle Unterweisungspläne zum Ausbildungsberuf „Kraftfahrzeugmechatronikerin oder Kraftfahrzeugmechatroniker mit dem Schwerpunkt Karosserietechnik“ (Berufe-Nr.: 12206-15) unter [http://www.hpi-hannover.de/bildung\\_uelu/Beruf\\_Liste.htm](http://www.hpi-hannover.de/bildung_uelu/Beruf_Liste.htm)
- \*\* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)
- \*\*\* BBZ Aurich = Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer für Ostfriesland

- (2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Handwerkskammer für Ostfriesland.

- (3) Folgende Lehrgänge werden mit Wirkung vom 31.12.2016 aus dem Unterweisungsprogramm gestrichen:

Ausbildungsjahr	Lehrgang/Kennziffer*	Lehrgangsdauer/AW**	Lehrgangsort***
Ab 2.	K1/10 (12206-15)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K2/10 (12206-15)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K4/10 (12206-15)	1	BBZ Aurich

#### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mittelungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft.

Aurich, den 17. November 2015  
Handwerkskammer für Ostfriesland  
Gez. Albert Lienemann  
Präsident  
Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45.2-87201h, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.

## Kraftfahrzeugmechatronikerin oder Kraftfahrzeugmechatroniker mit dem Schwerpunkt Motorradtechnik

Mit der Empfehlung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 19. Mai 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf der Grundlage von §§ 41, 91 Abs.1 Nr. 4, 106 Abs.1 Nr.10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜLU-Satzung) beschlossen:

### Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Kraftfahrzeugmechatronikerin oder Kraftfahrzeugmechatroniker mit dem Schwerpunkt Motorradtechnik“

#### § 1

- (1) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Kraftfahrzeugmechatronikerin oder Kraftfahrzeugmechatroniker mit dem Schwerpunkt Motorradtechnik“ mit folgenden Lehrgängen durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Lehrgang/Kennziffer*	Lehrgangsdauer/AW**	Lehrgangsort***
Im 1.	G-K1/15	1	BBZ Aurich
Im 1.	G-K2/15	1	BBZ Aurich
Im 1.	G-K3/15	1	BBZ Aurich
Im 1.	G-K4/15	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K1/10 (12206-03)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K2/10 (12206-03)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K3/10 (12206-03)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K4/10 (12206-03)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K5/10 (12206-03)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K6/10 (12206-03)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K1/15 (12206-13)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K2/15 (12206-13)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K3/15 (12206-13)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K4/15 (12206-13)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K5/15 (12206-13)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K6/15 (12206-13)	1	BBZ Aurich

#### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mittelungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft.

Aurich, den 17. November 2015  
Handwerkskammer für Ostfriesland  
Gez. Albert Lienemann  
Präsident  
Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45.2-87201h, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.

## Kraftfahrzeugmechatronikerin oder Kraftfahrzeugmechatroniker mit dem Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik

Mit der Empfehlung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 19. Mai 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf der Grundlage von §§ 41, 91 Abs.1 Nr. 4, 106 Abs.1 Nr.10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜLU-Satzung) beschlossen:

Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Kraftfahrzeugmechatronikerin oder Kraftfahrzeugmechatroniker mit dem Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik“

### § 1

- (f) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Kraftfahrzeugmechatronikerin oder Kraftfahrzeugmechatroniker mit dem Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik“ mit folgenden Lehrgängen durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Lehrgang/Kennziffer*	Lehrgangsdauer/AW**	Lehrgangsort***
Im 1.	G-K1/h5	1	BBZ Aurich
Im 1.	G-K2/h5	1	BBZ Aurich
Im 1.	G-K3/h5	1	BBZ Aurich
Im 1.	G-K4/h5	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K1/h0 (12206-02)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K2/h0 (12206-02)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K3/h0 (12206-02)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K4/h0 (12206-02)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K5/h0 (12206-02)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K6/h0 (12206-02)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K1/h5 (12206-12)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K2/h5 (12206-12)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K3/h5 (12206-12)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K4/h5 (12206-12)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K5/h5 (12206-12)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K6/h5 (12206-12)	1	BBZ Aurich

\* Individuelle Unterweisungspläne zum Ausbildungsberuf „Kraftfahrzeugmechatronikerin oder Kraftfahrzeugmechatroniker mit dem Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik“ (Berufe-Nr.:12206-02 und 12206-12) unter [http://www.hpi-hannover.de/bildung\\_uelu/Beruf\\_Liste.htm](http://www.hpi-hannover.de/bildung_uelu/Beruf_Liste.htm)

\*\* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)

\*\*\* BBZ Aurich = Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer für Ostfriesland

- (2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Handwerkskammer für Ostfriesland.

- (3) Folgende Lehrgänge werden mit Wirkung vom 31.12.2016 aus dem Unterweisungsprogramm gestrichen:

Ausbildungsjahr	Lehrgang/Kennziffer*	Lehrgangsdauer/AW**	Lehrgangsort***
Ab 2.	K1/h0 (12206-02)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K2/h0 (12206-02)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K3/h0 (12206-02)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K4/h0 (12206-02)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K5/h0 (12206-02)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K6/h0 (12206-02)	1	BBZ Aurich

### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft.

Aurich, den 17. November 2015  
Handwerkskammer für Ostfriesland  
Gez. Albert Lienemann  
Präsident

Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45.2-87201h, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.

## Land- und Baumaschinenmechatronikerin oder Land- und Baumaschinenmechatroniker

Mit der Empfehlung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 15. Oktober 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf der Grundlage von §§ 41, 91 Abs.1 Nr. 4, 106 Abs.1 Nr.10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜLU-Satzung) beschlossen:

Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Land- und Baumaschinenmechatronikerin oder Land- und Baumaschinenmechatroniker“

### § 1

- (f) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Land- und Baumaschinenmechatronikerin oder Land- und Baumaschinenmechatroniker“ mit folgenden Lehrgängen durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Lehrgang/Kennziffer*	Lehrgangsdauer/AW**	Lehrgangsort***
Ab 1.	G-LBM/05	2	BBS 2 Leer
Ab 2.	FUE1/04	1	BBZ Aurich
Ab 2.	FUE2/04	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K5/h0	1	BBZ Aurich
Ab 2.	LBM1/05	2	BBS 2 Leer
Ab 2.	LBM2/05	1	BBZ Aurich

\* Individuelle Unterweisungspläne zum Ausbildungsberuf „Land- und Baumaschinenmechatronikerin oder Land- und Baumaschinenmechatroniker“ (Berufe-Nr.: 1222-00) unter [http://www.hpi-hannover.de/bildung\\_uelu/Beruf\\_Liste.htm](http://www.hpi-hannover.de/bildung_uelu/Beruf_Liste.htm)

\*\* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)

\*\*\* BBZ Aurich = Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer für Ostfriesland

BBS 2 Leer = Berufsbildende Schule 2 Leer, Blinke 39, 26789 Leer

- (2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für die Lehrgänge FUE1/04, FUE2/04, K5/h0 und LBM2/05 ist die Handwerkskammer für Ostfriesland und für die Lehrgänge G-LBM/05 und LBM1/05 die Innung für Land- und Baumaschinentechnik in Ostfriesland.

### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft.

Aurich, den 17. November 2015  
Handwerkskammer für Ostfriesland  
Gez. Albert Lienemann  
Präsident

Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45.2-87201h, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.

## Kraftfahrzeugmechatronikerin oder Kraftfahrzeugmechatroniker mit dem Schwerpunkt Personenkraftfahrzeugtechnik

Mit der Empfehlung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 19. Mai 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf der Grundlage von §§ 41, 91 Abs.1 Nr. 4, 106 Abs.1 Nr.10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜLU-Satzung) beschlossen:

Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Kraftfahrzeugmechatronikerin oder Kraftfahrzeugmechatroniker mit dem Schwerpunkt Personenkraftfahrzeugtechnik“

### § 1

- (f) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Kraftfahrzeugmechatronikerin oder Kraftfahrzeugmechatroniker mit dem Schwerpunkt Personenkraftfahrzeugtechnik“ mit folgenden Lehrgängen durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Lehrgang/Kennziffer*	Lehrgangsdauer/AW**	Lehrgangsort***
Im 1.	G-K1/h5	1	BBZ Aurich
Im 1.	G-K2/h5	1	BBZ Aurich
Im 1.	G-K3/h5	1	BBZ Aurich
Im 1.	G-K4/h5	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K1/h0 (12206-01)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K2/h0 (12206-01)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K3/h0 (12206-01)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K4/h0 (12206-01)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K5/h0 (12206-01)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K6/h0 (12206-01)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K1/h5 (12206-11)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K2/h5 (12206-11)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K3/h5 (12206-11)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K4/h5 (12206-11)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K5/h5 (12206-11)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K6/h5 (12206-11)	1	BBZ Aurich

\* Individuelle Unterweisungspläne zum Ausbildungsberuf „Kraftfahrzeugmechatronikerin oder Kraftfahrzeugmechatroniker mit dem Schwerpunkt Personenkraftfahrzeugtechnik“ (Berufe-Nr.:12206-01 und 12206-11) unter [http://www.hpi-hannover.de/bildung\\_uelu/Beruf\\_Liste.htm](http://www.hpi-hannover.de/bildung_uelu/Beruf_Liste.htm)

\*\* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)

\*\*\* BBZ Aurich = Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer für Ostfriesland

- (2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Handwerkskammer für Ostfriesland.

- (3) Folgende Lehrgänge werden mit Wirkung vom 31.12.2016 aus dem Unterweisungsprogramm gestrichen:

Ausbildungsjahr	Lehrgang/Kennziffer*	Lehrgangsdauer/AW**	Lehrgangsort***
Ab 2.	K1/h0 (12206-01)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K2/h0 (12206-01)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K3/h0 (12206-01)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K4/h0 (12206-01)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K5/h0 (12206-01)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K6/h0 (12206-01)	1	BBZ Aurich

### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft.

Aurich, den 17. November 2015  
Handwerkskammer für Ostfriesland  
Gez. Albert Lienemann  
Präsident

Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45.2-87201h, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.

## Kraftfahrzeugmechatronikerin oder Kraftfahrzeugmechatroniker mit dem Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik

Mit der Empfehlung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 19. Mai 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf der Grundlage von §§ 41, 91 Abs.1 Nr. 4, 106 Abs.1 Nr.10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜLU-Satzung) beschlossen:

Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Kraftfahrzeugmechatronikerin oder Kraftfahrzeugmechatroniker mit dem Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik“

### § 1

- (f) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Kraftfahrzeugmechatronikerin oder Kraftfahrzeugmechatroniker mit dem Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik“ mit folgenden Lehrgängen durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Lehrgang/Kennziffer*	Lehrgangsdauer/AW**	Lehrgangsort***
Im 1.	G-K1/h5	1	BBZ Aurich
Im 1.	G-K2/h5	1	BBZ Aurich
Im 1.	G-K3/h5	1	BBZ Aurich
Im 1.	G-K4/h5	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K1/h0 (12206-04)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K2/h0 (12206-04)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K3/h0 (12206-04)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K4/h0 (12206-04)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K5/h0 (12206-04)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K6/h0 (12206-04)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K1/h5 (12206-14)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K2/h5 (12206-14)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K3/h5 (12206-14)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K4/h5 (12206-14)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K5/h5 (12206-14)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K6/h5 (12206-14)	1	BBZ Aurich

\* Individuelle Unterweisungspläne zum Ausbildungsberuf „Kraftfahrzeugmechatronikerin oder Kraftfahrzeugmechatroniker mit dem Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik“ (Berufe-Nr.: 12206-04 und 12206-14) unter [http://www.hpi-hannover.de/bildung\\_uelu/Beruf\\_Liste.htm](http://www.hpi-hannover.de/bildung_uelu/Beruf_Liste.htm)

\*\* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)

\*\*\* BBZ Aurich = Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer für Ostfriesland

- (2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Handwerkskammer für Ostfriesland.

- (3) Folgende Lehrgänge werden mit Wirkung vom 31.12.2016 aus dem Unterweisungsprogramm gestrichen:

Ausbildungsjahr	Lehrgang/Kennziffer*	Lehrgangsdauer/AW**	Lehrgangsort***
Ab 2.	K1/h0 (12206-04)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K2/h0 (12206-04)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K3/h0 (12206-04)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K4/h0 (12206-04)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K5/h0 (12206-04)	1	BBZ Aurich
Ab 2.	K6/h0 (12206-04)	1	BBZ Aurich

### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft.

Aurich, den 17. November 2015  
Handwerkskammer für Ostfriesland  
Gez. Albert Lienemann  
Präsident

Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45.2-87201h, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.

## Fachverkäuferin oder Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Bäckerei

Mit der Empfehlung des Berufsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 15. Oktober 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf Grund § 71 Abs. 7 des Berufsbildungsgesetzes vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749), i.V.m. §§ 41, 91 Abs. 1 Nr. 4, 106 Abs. 1 Nr. 10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜBU-Satzung) beschlossen:

**Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Fachverkäuferin oder Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Bäckerei“**

### § 1

(1) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Fachverkäuferin oder Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Bäckerei“ mit folgenden Lehrgängen durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Lehrgang/Kennziffer*	Lehrgangsdauer/AW**	Lehrgangsort***
Im 1.	G-VBA/08	1	Lehrbäckerei Rostrup
Ab 2.	V-BAE/08	1	BBS Wittmund BBS 1 Leer
Ab 2.	V-BAE2/08	1	BBS Wittmund BBS 1 Leer

- \* Individuelle Unterweisungspläne zum Ausbildungsberuf „Fachverkäuferin oder Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Bäckerei“ (Berufe-Nr.: 38280-01) unter [http://www.hpi-hannover.de/bildung\\_uelu/Beruf\\_Liste.htm](http://www.hpi-hannover.de/bildung_uelu/Beruf_Liste.htm)
- \*\* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)
- \*\*\* Lehrbäckerei Rostrup, Elmendorfer Straße 32, 26160 Bad Zwischenahn
- \*\*\* BBS Wittmund = Berufsbildende Schule Wittmund, Leepenser Weg 26-28, 26609 Wittmund
- \*\*\* BBS 1 Leer = Berufsbildende Schule 1 Leer, Blinke 39, 26789 Leer

(2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Handwerkskammer für Ostfriesland für den Lehrgang G-VBA/08 und die Bäckerei-Innung für Ostfriesland für die Lehrgänge V-BAE/08 und V-BAE2/08 für die Landkreise Aurich, Leer und Wittmund sowie die kreisfreie Stadt Emden.

### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft.

Aurich, den 17. November 2015  
Handwerkskammer für Ostfriesland  
Gez. Albert Lienemann  
Präsident

Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45.2-8720/1, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.

## Malerin und Lackiererin oder Maler und Lackierer in der Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung

Mit der Empfehlung des Berufsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 29. September 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf der Grundlage von §§ 41, 91 Abs. 1 Nr. 4, 106 Abs. 1 Nr. 10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜBU-Satzung) beschlossen:

**Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Malerin und Lackiererin oder Maler und Lackierer in der Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung“**

### § 1

(1) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Malerin und Lackiererin oder Maler und Lackierer in der Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung“ mit folgenden Lehrgängen durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Lehrgang/Kennziffer*	Lehrgangsdauer/AW**	Lehrgangsort***
Ab 1.	G-MBF/03	2	BBS 2 Leer und BBZ Aurich
Ab 2.	MB1/04	1	BBS 2 Leer und BBZ Aurich
Ab 2.	MB2/04	1	BBS 2 Leer und BBZ Aurich
Ab 2.	MB3/04	1	BBS 2 Leer und BBZ Aurich
Ab 2.	MGH/04	1	BBS 2 Leer und BBZ Aurich
Ab 2.	MGI2/04	1	BBS 2 Leer und BBZ Aurich
Ab 2.	MGI4/04	1	BBS 2 Leer und BBZ Aurich

- \* Individuelle Unterweisungspläne zum Ausbildungsberuf „Malerin und Lackiererin oder Maler und Lackierer in der Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung“ (Berufe-Nr.: 1100-06) unter [http://www.hpi-hannover.de/bildung\\_uelu/Beruf\\_Liste.htm](http://www.hpi-hannover.de/bildung_uelu/Beruf_Liste.htm)
- \*\* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)
- \*\*\* BBS 2 Leer = Berufsbildende Schule 2 Leer, Blinke 39, 26789 Leer und BBZ Aurich = Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer für Ostfriesland

(2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Maler-, Glaser- und Lackierer-Innung Aurich-Emden-Norden für die Landkreise Aurich und Wittmund sowie für die kreisfreie Stadt Emden und die Maler-, Glaser- und Lackierer-Innung Leer-Rheiderland für den Landkreis Leer.

### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft.

Aurich, den 17. November 2015  
Handwerkskammer für Ostfriesland  
Gez. Albert Lienemann  
Präsident

Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 14.01.2016, Az.: 45.2-8720/1, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland (<http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/>) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.

## Fachverkäuferin oder Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Fleischerei

Mit der Empfehlung des Berufsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 19. Mai 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf Grund § 71 Abs. 7 des Berufsbildungsgesetzes vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749), i.V.m. §§ 41, 91 Abs. 1 Nr. 4, 106 Abs. 1 Nr. 10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜBU-Satzung) beschlossen:

**Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Fachverkäuferin oder Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Fleischerei“**

### § 1

(1) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Fachverkäuferin oder Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Fleischerei“ mit folgenden Lehrgängen durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Lehrgang/Kennziffer*	Lehrgangsdauer/AW**	Lehrgangsort***
Ab 2.	V/FLEH/01	1	BBS 1 Aurich BBS 1 Leer
Ab 2.	V/FLEI2/01	1	BBS 1 Aurich BBS 1 Leer

- \* Individuelle Unterweisungspläne zum Ausbildungsberuf „Fachverkäuferin oder Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Fleischerei“ (Berufe-Nr.: 38280-03) unter [http://www.hpi-hannover.de/bildung\\_uelu/Beruf\\_Liste.htm](http://www.hpi-hannover.de/bildung_uelu/Beruf_Liste.htm)
- \*\* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)
- \*\*\* BBS 1 Aurich = Berufsbildende Schule 1 Aurich, Am Schulzentrum 15, 26603 Aurich für die Landkreise Aurich und Wittmund sowie die kreisfreie Stadt Emden
- \*\*\* BBS 1 Leer = Berufsbildende Schule 1 Leer, Blinke 39, 26789 Leer für den Landkreis Leer

(2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Fleischer-Innung Aurich-Emden-Norden, Straße des Handwerks 2, 26603 Aurich, für die Landkreise Aurich und Wittmund sowie der kreisfreien Stadt Emden und die Fleischer-Innung Leer, Neue Straße 8, 26789 Leer, für den Landkreis Leer.

### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft.

Aurich, den 17. November 2015  
Handwerkskammer für Ostfriesland  
Gez. Albert Lienemann  
Präsident

Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45.2-8720/1, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.

## Fachverkäuferin oder Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Konditorei

Mit der Empfehlung des Berufsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 15. Oktober 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf Grund § 71 Abs. 7 des Berufsbildungsgesetzes vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749), i.V.m. §§ 41, 91 Abs. 1 Nr. 4, 106 Abs. 1 Nr. 10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜBU-Satzung) beschlossen:

**Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Fachverkäuferin oder Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Konditorei“**

### § 1

(1) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Fachverkäuferin oder Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Konditorei“ mit folgenden Lehrgängen durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Lehrgang/Kennziffer*	Lehrgangsdauer/AW**	Lehrgangsort***
Ab 1.	G-VIKOBAE/87	1	Lehrbäckerei Rostrup
Ab 2.	V/KO1/87	1	BBS Norden
Ab 2.	V/KO2/94	2	BBS Norden

- \* Individuelle Unterweisungspläne zum Ausbildungsberuf „Fachverkäuferin oder Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Konditorei“ (Berufe-Nr.: 38280-02) unter [http://www.hpi-hannover.de/bildung\\_uelu/Beruf\\_Liste.htm](http://www.hpi-hannover.de/bildung_uelu/Beruf_Liste.htm)
- \*\* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)
- \*\*\* Lehrbäckerei Rostrup, Elmendorfer Straße 32, 26160 Bad Zwischenahn
- \*\*\* BBS Norden = Berufsbildende Schule Norden, Schulstraße 55, 26506 Norden

(2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Handwerkskammer für Ostfriesland für den Lehrgang G-VIKOBAE/87 und die Konditoren-Innung für Ostfriesland für die Lehrgänge V/KO1/87 und V/KO2/94 für die Landkreise Aurich, Leer und Wittmund sowie die kreisfreie Stadt Emden.

### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft.

Aurich, den 17. November 2015  
Handwerkskammer für Ostfriesland  
Gez. Albert Lienemann  
Präsident

Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45.2-8720/1, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.

## Metallbauerin oder Metallbauer mit der Fachrichtung Konstruktionstechnik

Mit der Empfehlung des Berufsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 15. Oktober 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf der Grundlage von §§ 41, 91 Abs. 1 Nr. 4, 106 Abs. 1 Nr. 10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜBU-Satzung) beschlossen:

**Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Metallbauerin oder Metallbauer mit der Fachrichtung Konstruktionstechnik“**

### § 1

(1) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Metallbauerin oder Metallbauer mit der Fachrichtung Konstruktionstechnik“ mit folgenden Lehrgängen durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Lehrgang/Kennziffer*	Lehrgangsdauer/AW**	Lehrgangsort***
Ab 1.	G-FUE/04	1	BBZ Aurich
Des 1.	G-MET/h2	1	BBZ Aurich
Ab 2.	FUE/04	1	BBZ Aurich
Ab 2.	FUE2/04	1	BBZ Aurich
Ab 2.	FUE-WIG/h4	2	BBZ Aurich
Ab 2.	METK/04	1	BBZ Aurich

- \* Individuelle Unterweisungspläne zum Ausbildungsberuf Metallbauerin oder Metallbauer mit der Fachrichtung Konstruktionstechnik“ (Berufe-Nr.: 12130-16) unter [http://www.hpi-hannover.de/bildung\\_uelu/Beruf\\_Liste.htm](http://www.hpi-hannover.de/bildung_uelu/Beruf_Liste.htm)
- \*\* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)
- \*\*\* BBZ Aurich = Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer für Ostfriesland

(2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Handwerkskammer für Ostfriesland.

### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft.

Aurich, den 17. November 2015  
Handwerkskammer für Ostfriesland  
Gez. Albert Lienemann  
Präsident

Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45.2-8720/1, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.



## Metallbauerin oder Metallbauer mit der Fachrichtung Metallgestaltung

Mit der Empfehlung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 15. Oktober 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf der Grundlage von §§ 41, 91 Abs.1 Nr. 4, 106 Abs.1 Nr.10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜLU-Satzung) beschlossen:

**Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Metallbauerin oder Metallbauer mit der Fachrichtung Metallgestaltung“**

### § 1

(1) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Metallbauerin oder Metallbauer mit der Fachrichtung Metallgestaltung“ mit folgenden Lehrgängen durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Lehrgang/Kennziffer*	Lehrgangsdauer/AW**	Lehrgangsort***
Ab 1.	G-FUE/04	1	BBZ Aurich
Des 1.	G-MET/h2	1	BBZ Aurich
Ab 2.	FUEt/04	1	BBZ Aurich
Ab 2.	FUEz/04	1	BBZ Aurich
Ab 2.	FUE-WIG/h4	2	BBZ Aurich

\* Individuelle Unterweisungspläne zum Ausbildungsberuf Metallbauerin oder Metallbauer mit der Fachrichtung Metallgestaltung“ (Berufe-Nr.:12130-17) unter [http://www.hpi-hannover.de/bildung\\_uelu/Beruf\\_Liste.htm](http://www.hpi-hannover.de/bildung_uelu/Beruf_Liste.htm)

\*\* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)

\*\*\* BBZ Aurich = Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer für Ostfriesland

(2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Handwerkskammer für Ostfriesland.

### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft.

Aurich, den 17. November 2015  
Handwerkskammer für Ostfriesland  
Gez. Albert Lienemann  
Präsident

Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45.2-8720/h, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.

## Orthopädietechnik-Mechanikerin oder Orthopädietechnik-Mechaniker mit dem Schwerpunkt Individuelle Orthetik

Mit der Empfehlung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 29. September 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf der Grundlage von §§ 41, 91 Abs.1 Nr. 4, 106 Abs.1 Nr.10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜLU-Satzung) beschlossen:

**Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Orthopädietechnik-Mechanikerin oder Orthopädietechnik-Mechaniker mit dem Schwerpunkt Individuelle Orthetik“**

### § 1

(1) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Orthopädietechnik-Mechanikerin oder Orthopädietechnik-Mechaniker mit dem Schwerpunkt Individuelle Orthetik“ mit folgenden Lehrgängen durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Lehrgang/Kennziffer*	Lehrgangsdauer/AW**	Lehrgangsort***
Im 1.	G-OT/h4	1	Staatliche Gewerbeschule Hamburg
Ab 2.	OT/h4	1	Staatliche Gewerbeschule Hamburg
Ab 2.	OTz/h4	1	Staatliche Gewerbeschule Hamburg

\* Individuelle Unterweisungspläne zum Ausbildungsberuf „Orthopädietechnik-Mechanikerin oder Orthopädietechnik-Mechaniker mit dem Schwerpunkt Individuelle Orthetik“ (Berufe-Nr.: 16352-02) unter [http://www.hpi-hannover.de/bildung\\_uelu/Beruf\\_Liste.htm](http://www.hpi-hannover.de/bildung_uelu/Beruf_Liste.htm)

\*\* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)

\*\*\* Staatliche Gewerbeschule für Fertigungs- und Flugzeugtechnik (G15), Brekelbaums Park 10, 20537 Hamburg

(2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Handwerkskammer für Ostfriesland.

### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Anordnung vom 10. Juli 2014, der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung der Handwerkskammer für Ostfriesland für den Ausbildungsberuf „Orthopädietechnik-Mechanikerin oder Orthopädietechnik-Mechaniker“ außer Kraft.

Aurich, den 17. November 2015  
Handwerkskammer für Ostfriesland  
Gez. Albert Lienemann  
Präsident

Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45.2-8720/h, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.

## Metallbauerin oder Metallbauer mit der Fachrichtung Nutzfahrzeugbau

Mit der Empfehlung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 15. Oktober 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf der Grundlage von §§ 41, 91 Abs.1 Nr. 4, 106 Abs.1 Nr.10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜLU-Satzung) beschlossen:

**Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Metallbauerin oder Metallbauer mit der Fachrichtung Nutzfahrzeugbau“**

### § 1

(1) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Metallbauerin oder Metallbauer mit der Fachrichtung Nutzfahrzeugbau“ mit folgenden Lehrgängen durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Lehrgang/Kennziffer*	Lehrgangsdauer/AW**	Lehrgangsort***
Ab 1.	G-FUE/04	1	BBZ Aurich
Des 1.	G-MET/h2	1	BBZ Aurich
Ab 2.	FUEt/04	1	BBZ Aurich
Ab 2.	FUEz/04	1	BBZ Aurich
Ab 2.	FUE-WIG/h4	2	BBZ Aurich

\* Individuelle Unterweisungspläne zum Ausbildungsberuf Metallbauerin oder Metallbauer mit der Fachrichtung Nutzfahrzeugbau“ (Berufe-Nr.:12130-18) unter [http://www.hpi-hannover.de/bildung\\_uelu/Beruf\\_Liste.htm](http://www.hpi-hannover.de/bildung_uelu/Beruf_Liste.htm)

\*\* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)

\*\*\* BBZ Aurich = Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer für Ostfriesland

(2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Handwerkskammer für Ostfriesland.

### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft.

Aurich, den 17. November 2015  
Handwerkskammer für Ostfriesland  
Gez. Albert Lienemann  
Präsident

Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45.2-8720/h, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.

## Orthopädietechnik-Mechanikerin oder Orthopädietechnik-Mechaniker mit dem Schwerpunkt Prothetik

Mit der Empfehlung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 29. September 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf der Grundlage von §§ 41, 91 Abs.1 Nr. 4, 106 Abs.1 Nr.10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜLU-Satzung) beschlossen:

**Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Orthopädietechnik-Mechanikerin oder Orthopädietechnik-Mechaniker mit dem Schwerpunkt Prothetik“**

### § 1

(1) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Orthopädietechnik-Mechanikerin oder Orthopädietechnik-Mechaniker mit dem Schwerpunkt Prothetik“ mit folgenden Lehrgängen durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Lehrgang/Kennziffer*	Lehrgangsdauer/AW**	Lehrgangsort***
Im 1.	G-OT/h4	1	Staatliche Gewerbeschule Hamburg
Ab 2.	OT/h4	1	Staatliche Gewerbeschule Hamburg
Ab 2.	OTz/h4	1	Staatliche Gewerbeschule Hamburg

\* Individuelle Unterweisungspläne zum Ausbildungsberuf „Orthopädietechnik-Mechanikerin oder Orthopädietechnik-Mechaniker mit dem Schwerpunkt Prothetik“ (Berufe-Nr.: 16352-01) unter [http://www.hpi-hannover.de/bildung\\_uelu/Beruf\\_Liste.htm](http://www.hpi-hannover.de/bildung_uelu/Beruf_Liste.htm)

\*\* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)

\*\*\* Staatliche Gewerbeschule für Fertigungs- und Flugzeugtechnik (G15), Brekelbaums Park 10, 20537 Hamburg

(2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Handwerkskammer für Ostfriesland.

### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Anordnung vom 10. Juli 2014, der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung der Handwerkskammer für Ostfriesland für den Ausbildungsberuf „Orthopädietechnik-Mechanikerin oder Orthopädietechnik-Mechaniker“ außer Kraft.

Aurich, den 17. November 2015  
Handwerkskammer für Ostfriesland  
Gez. Albert Lienemann  
Präsident

Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45.2-8720/h, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.

## Orthopädietechnik-Mechanikerin oder Orthopädietechnik-Mechaniker mit dem Schwerpunkt Individuelle Rehabilitationstechnik

Mit der Empfehlung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 29. September 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf der Grundlage von §§ 41, 91 Abs.1 Nr. 4, 106 Abs.1 Nr.10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜLU-Satzung) beschlossen:

**Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Orthopädietechnik-Mechanikerin oder Orthopädietechnik-Mechaniker mit dem Schwerpunkt Individuelle Rehabilitationstechnik“**

### § 1

(1) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Orthopädietechnik-Mechanikerin oder Orthopädietechnik-Mechaniker mit dem Schwerpunkt Individuelle Rehabilitationstechnik“ mit folgenden Lehrgängen durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Lehrgang/Kennziffer*	Lehrgangsdauer/AW**	Lehrgangsort***
Im 1.	G-OT/h4	1	Staatliche Gewerbeschule Hamburg
Ab 2.	OT/h4	1	Staatliche Gewerbeschule Hamburg
Ab 2.	OTz/h4	1	Staatliche Gewerbeschule Hamburg

\* Individuelle Unterweisungspläne zum Ausbildungsberuf „Orthopädietechnik-Mechanikerin oder Orthopädietechnik-Mechaniker mit dem Schwerpunkt Individuelle Rehabilitationstechnik“ (Berufe-Nr.: 16352-03) unter [http://www.hpi-hannover.de/bildung\\_uelu/Beruf\\_Liste.htm](http://www.hpi-hannover.de/bildung_uelu/Beruf_Liste.htm)

\*\* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)

\*\*\* Staatliche Gewerbeschule für Fertigungs- und Flugzeugtechnik (G15), Brekelbaums Park 10, 20537 Hamburg

(2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Handwerkskammer für Ostfriesland.

### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Anordnung vom 10. Juli 2014, der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung der Handwerkskammer für Ostfriesland für den Ausbildungsberuf „Orthopädietechnik-Mechanikerin oder Orthopädietechnik-Mechaniker“ außer Kraft.

Aurich, den 17. November 2015  
Handwerkskammer für Ostfriesland  
Gez. Albert Lienemann  
Präsident

Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45.2-8720/h, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.

## Tiefbaufacharbeiterin oder Tiefbaufacharbeiter mit dem Schwerpunkt Brunnenbau- und Spezialtiefbauarbeiten

Mit der Empfehlung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 19. Mai 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf der Grundlage von §§ 41, 91 Abs.1 Nr. 4, 106 Abs.1 Nr.10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), und der Verordnung über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft vom 2. Juni 1999 (BGBl. I S. 1102), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 20. Februar 2009 (BGBl. I S. 399), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜBU-Satzung) beschlossen:

**Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Tiefbaufacharbeiterin oder Tiefbaufacharbeiter mit dem Schwerpunkt Brunnenbau- und Spezialtiefbauarbeiten“**

### § 1

- (f) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Tiefbaufacharbeiterin oder Tiefbaufacharbeiter mit dem Schwerpunkt Brunnenbau- und Spezialtiefbauarbeiten“ (Berufe-Nr.: 31210-00) mit folgender Dauer und folgendem Lehrgangsort gemäß § 4 der Verordnung über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer/AW*	Ort**
1.	Ergänzung und Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Nummern 10 bis 15 des Ausbildungsrahmenplans für die Berufsausbildung zur Tiefbaufacharbeiterin oder zum Tiefbaufacharbeiter (I. Berufliche Grundbildung)	17	Bau-ABC Rostrup
2.	Ergänzung und Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Nummern 6 und 7 des Ausbildungsrahmenplans für die Berufsausbildung zur Tiefbaufacharbeiterin oder zum Tiefbaufacharbeiter (II. Berufliche Fachbildung – Schwerpunkt Brunnenbau- und Spezialtiefbauarbeiten –)	11	Bau-ABC Rostrup

\* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)

\*\* Bau-ABC Rostrup = Bildungs- und Tagungszentren der Bauwirtschaft, Virchowstraße 5, 26160 Bad Zwischenahn

- (2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Handwerkskammer für Ostfriesland.

### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft.

Aurich, den 17. November 2015  
Handwerkskammer für Ostfriesland  
Gez. Albert Lienemann  
Präsident

Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45.2-8720/1, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.

## Tiefbaufacharbeiterin oder Tiefbaufacharbeiter mit dem Schwerpunkt Straßenbauarbeiten

Mit der Empfehlung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 19. Mai 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf der Grundlage von §§ 41, 91 Abs.1 Nr. 4, 106 Abs.1 Nr.10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), und der Verordnung über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft vom 2. Juni 1999 (BGBl. I S. 1102), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 20. Februar 2009 (BGBl. I S. 399), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜBU-Satzung) beschlossen:

**Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Tiefbaufacharbeiterin oder Tiefbaufacharbeiter mit dem Schwerpunkt Straßenbauarbeiten“**

### § 1

- (f) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Tiefbaufacharbeiterin oder Tiefbaufacharbeiter mit dem Schwerpunkt Straßenbauarbeiten“ (Berufe-Nr.: 31210-00) mit folgender Dauer und folgendem Lehrgangsort gemäß § 4 der Verordnung über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer/AW*	Ort**
1.	Ergänzung und Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Nummern 10 bis 15 des Ausbildungsrahmenplans für die Berufsausbildung zur Tiefbaufacharbeiterin oder zum Tiefbaufacharbeiter (I. Berufliche Grundbildung)	17	Bau-ABC Rostrup
2.	Ergänzung und Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Nummern 6 bis 9 des Ausbildungsrahmenplans für die Berufsausbildung zur Tiefbaufacharbeiterin oder zum Tiefbaufacharbeiter (II. Berufliche Fachbildung – Schwerpunkt Straßenbauarbeiten –)	11	Bau-ABC Rostrup

\* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)

\*\* Bau-ABC Rostrup = Bildungs- und Tagungszentren der Bauwirtschaft, Virchowstraße 5, 26160 Bad Zwischenahn

- (2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Handwerkskammer für Ostfriesland.

### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft.

Aurich, den 17. November 2015  
Handwerkskammer für Ostfriesland  
Gez. Albert Lienemann  
Präsident

Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45.2-8720/1, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.

## Brunnenbauerin oder Brunnenbauer

Mit der Empfehlung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 19. Mai 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf der Grundlage von §§ 41, 91 Abs.1 Nr. 4, 106 Abs.1 Nr.10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), und der Verordnung über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft vom 2. Juni 1999 (BGBl. I S. 1102), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 20. Februar 2009 (BGBl. I S. 399), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜBU-Satzung) beschlossen:

**Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Brunnenbauerin oder Brunnenbauer“**

### § 1

- (f) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Brunnenbauerin oder Brunnenbauer“ (Berufe-Nr.: 1070-00) mit folgender Dauer und folgendem Lehrgangsort gemäß § 4 der Verordnung über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer/AW*	Ort**
1.	Ergänzung und Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Nummern 10 bis 15 des Ausbildungsrahmenplans für die Berufsausbildung zur Brunnenbauerin oder zum Brunnenbauer (I. Berufliche Grundbildung)	17	Bau-ABC Rostrup
2.	Ergänzung und Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Nummern 6 und 7 des Ausbildungsrahmenplans für die Berufsausbildung zur Brunnenbauerin oder zum Brunnenbauer (II. Berufliche Fachbildung)	11	Bau-ABC Rostrup
3.	Ergänzung und Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Nummern 7 bis 14 des Ausbildungsrahmenplans für die Berufsausbildung zur Brunnenbauerin oder zum Brunnenbauer	4	Bau-ABC Rostrup

\* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)

\*\* Bau-ABC Rostrup = Bildungs- und Tagungszentren der Bauwirtschaft, Virchowstraße 5, 26160 Bad Zwischenahn

- (2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Handwerkskammer für Ostfriesland.

### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft.

Aurich, den 17. November 2015  
Handwerkskammer für Ostfriesland  
Gez. Albert Lienemann  
Präsident

Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45.2-8720/1, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.

## Straßenbauerin oder Straßenbauer

Mit der Empfehlung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 19. Mai 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf der Grundlage von §§ 41, 91 Abs.1 Nr. 4, 106 Abs.1 Nr.10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), und der Verordnung über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft vom 2. Juni 1999 (BGBl. I S. 1102), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 20. Februar 2009 (BGBl. I S. 399), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜBU-Satzung) beschlossen:

**Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Straßenbauerin oder Straßenbauer“**

### § 1

- (f) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Straßenbauerin oder Straßenbauer“ (Berufe-Nr.: 11050-00) mit folgender Dauer und folgendem Lehrgangsort gemäß § 4 der Verordnung über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer/AW*	Ort**
1.	Ergänzung und Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Nummern 10 bis 15 des Ausbildungsrahmenplans für die Berufsausbildung zur Straßenbauerin oder zum Straßenbauer (I. Berufliche Grundbildung)	17	Bau-ABC Rostrup
2.	Ergänzung und Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Nummern 6 bis 9 des Ausbildungsrahmenplans für die Berufsausbildung zur Straßenbauerin oder zum Straßenbauer (II. Berufliche Fachbildung)	11	Bau-ABC Rostrup
3.	Ergänzung und Vertiefung der Fertigkeiten und Kenntnisse aus den Nummern 7 bis 12 des Ausbildungsrahmenplans für die Berufsausbildung zur Straßenbauerin oder zum Straßenbauer	4	Bau-ABC Rostrup

\* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)

\*\* Bau-ABC Rostrup = Bildungs- und Tagungszentren der Bauwirtschaft, Virchowstraße 5, 26160 Bad Zwischenahn

- (2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Handwerkskammer für Ostfriesland.

### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft.

Aurich, den 17. November 2015  
Handwerkskammer für Ostfriesland  
Gez. Albert Lienemann  
Präsident

Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45.2-8720/1, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.

## Tischlerin oder Tischler

Mit der Empfehlung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer für Ostfriesland vom 19. Mai 2015 hat die Vollversammlung der Handwerkskammer für Ostfriesland am 17. November 2015 auf der Grundlage von §§ 41, 91 Abs.1 Nr. 4, 106 Abs.1 Nr.10 der Handwerksordnung (HwO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; BGBl. 2006 I S. 2095), zuletzt geändert durch Artikel 283 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), folgende Vorschrift der überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜBU-Satzung) beschlossen:

**Satzung der Handwerkskammer für Ostfriesland zur Anordnung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Tischlerin oder Tischler“**

### § 1

- (f) Mit Wirkung vom 1. Januar 2016 wird die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung für den Ausbildungsberuf „Tischlerin oder Tischler“ mit folgenden Lehrgängen durchgeführt:

Ausbildungsjahr	Lehrgang/Kennziffer*	Lehrgangsdauer/AW**	Lehrgangsort***
Ab 1.	G-TI	3	BBZ Aurich
Ab 1.	G-TSM1A/99	1	BBZ Aurich
Ab 2.	TSM2A/99	1	BBZ Aurich
Ab 2.	TSM3/99	1	BBZ Aurich
Ab 2.	TS01/99	1	BBZ Aurich
Ab 2.	TS02/99	1	BBZ Aurich

\* Individuelle Unterweisungspläne zum Ausbildungsberuf „Tischlerin oder Tischler“ (Berufe-Nr.: 13270-00) unter [http://www.hpi-hannover.de/bildung\\_uelu/Beruf\\_liste.htm](http://www.hpi-hannover.de/bildung_uelu/Beruf_liste.htm)

\*\* AW = Arbeitswoche (Montag – Freitag)

\*\*\* BBZ Aurich = Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer für Ostfriesland

- (2) Veranstalter (Träger) der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Handwerkskammer für Ostfriesland.

### § 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt „Norddeutsches Handwerk“ in Kraft.

Aurich, den 17. November 2015  
Handwerkskammer für Ostfriesland  
Gez. Albert Lienemann  
Präsident

Gez. Peter-Ulrich Kromminga  
Hauptgeschäftsführer

Diese Satzung wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium gemäß § 106 Abs. 2 i.V.m. §§ 106 Abs. 1 Nr. 10, 91 Abs. 1 Nr. 4 und 41 Handwerksordnung am 30.12.2015, Az.: 45.2-8720/1, genehmigt. Sie wurde auf der Internetseite der Handwerkskammer für Ostfriesland ([www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/](http://www.hwk-aurich.de/ueber-uns/handwerkskammer/rechtsgrundlagen/aenderungen-von-rechtsgrundlagen/)) veröffentlicht. Die vorstehende Vorschrift wurde veröffentlicht im Norddeutschen Handwerk am 4. Februar 2016.